

Le Tigre suisse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 28

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451512>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Le Tigre suisse

Erst bemies vor dem Gericht er,
Daß er fern dem Koch-Gelichter
Steht, mit Geist und mit Esprit;
Und so kräftig, fix und schneidig,
Daß ihm jeder Komodj neidig
War, ums sprachliche Genie.

Dann, als trotz der großen Glossen,
Doch kein Schweizerblut geflossen,
Kam „La petition fameuse“;
Doch vom Bundesrat verboten,
Zählte sie schon zu den Toten,
Ungebornen — das war böß.

Maitre Vaillé, sehr ungehalten,
Sucht darum aus fremden Spalten,
Uns zu lehren 's Jusqu'about;
Und „Le tigre suisse“ gewaltig,
Küßt im „Temps“ sehr vielgestaltig,
'rum als „Schweizer Känguruh“.

Bärner Stüb

Weisheiten

Dadurch, wie er schauspielert, hat schon
mancher das, was er ist, verraten.

Wie viel eifriger pflegen sich die Schau-
spieler für den Applaus des Publikums zu
begeistern, als letzteres für sie.

Wer sich durch Applaus bezahlen läßt,
sollte von rechts wegen kein Eintrittsgeld
verlangen.

Wenn die Schauspieler pfsuchen, ist eine
die Blickrichtung durchkreuzende Theater-
säule doch nur ein Vorteil.

Pathos ist oft nur ein arger Sprechfehler.

Wer glaubt, daß ein unsichtbarer Saden
über Herzlosigkeit hinwegtäuscht, ist eine
Marionette.

Nicht das Publikum, nicht die Bühnen-
leute haben einen tiefen Einblick in das
nackte Menschenherz — das hat nur die
Garderobiäre.

In den Souffleur pflegen sich nur Schau-
spieler zu erinnern, die an Gedächtnis-
schwäche leiden.

Schon sah sich mancher Souffleur ver-
anlaßt, dem berufsmäßigen Gleichmut den
Rücken zu kehren und sich zu begeistern,
weil er merkte, daß der Schauspieler seine
Aufgabe im korrekten Nachsprechen erieht.

Auf manche Bühne wirft die stärksten
Lichteffekte der Souffleurkasten.

Nicht auf dem Maskenball sieht man
die verlogenen Masken.

Eine größere Bühne gibt es hinter den
Kulissen als davor.

21. Bruckwilder

CINEMA

Specks Palast-Theater

Kaspar-Escherhaus, bei der Bahnhofbrücke

Vom 11. bis inkl. 14. Juli 1918:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
7 Uhr 7 Uhr 2-11 Uhr 2-11 Uhr

Das Gebet des Kindes

In der Hauptrolle:

Die kleine Marie Osborne.

Sägewerk in Rumänien

Industriebild.

Sturmwind an d. Silberküste

Naturaufnahme.

Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 18 :;: Telefon Selnau 5948

Donnerstag Freitag Samstag Sonntag
7-11 7-11 2-11 2-11 Uhr
6 Akte Das hervorragende Meisterwerk 6 Akte

FEDORA

nach dem gleichnamigen Roman v. Viktor Sardou.

In der Hauptrolle die gefeierte Künstlerin
FRANCESCA BERTINI.

Die vornehmste und luxuriöseste Schöpfung der
grossen Künstlerin. — Orte der Handlung: Peters-
burg, Riviera u. Paris. — Prachtvolle Ausstattung
und herrliche Szenarien.

3 Akte Sensations-Drama 3 Akte

„Die Feuer-Lawine“

In einer Doppel-Hauptrolle: Der berühmte ital.
Künstler ALBERTO CAPOZZI.

Eigene Hauskapelle.

Zur gefl. Beachtung! Das Kino-Theater ist von nun an
auch an Samstagen von 2-11 Uhr geöffnet.

Olympia - Kino

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Eingang Pelikanstr.

Ab Samstag 13. bis inkl. Dienstag 16. Juli:

Samstag Sonntag Montag Dienstag
2-11 2-11 7-11 7-11 Uhr

4 Akte Neu für Zürich! 4 Akte

Aktenstück No 7

Spannendes Detektiv-Drama.



3 Akter Neu für Zürich! 3 Akter

Dem Eide getreu

Ergreifendes Drama einer Fischerfamilie.

Eden-Lichtspiele

Rennweg 13 — Telefon Selnau 5767
Erstklassige Musikbegleitung

Donnerstag Freitag Samstag Sonntag
7-11 Uhr 7-11 Uhr 2-11 Uhr 2-11 Uhr

Im Zeichen des roten Kreuzes!!

Grosses Kriegsschauspiel in
einem Vorspiel und 3 Akten

Ein Bild voll spannender, hoch-
interessanter und ergreifender Handlung

Los vom Mann

Prächtiges Lustspiel in drei Akten mit

WANDA TREUMANN
und VIGGO LARSEN

in den Hauptrollen.

Brot

1891

markenfreie
Biscuits per 100 St. 8 Fr.

Ab 300 Stück franko.

A. Rosenberger - Haller
Friesenbergstr. 40, Zürich 3.



Zahle Geld zurück

wenn Sie mit meinem
Bart-Beförderung-
Mittel keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.35
in Marken oder Nach-
nahme. 1881

G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn).

Pariserli

Mandelschnitten

Zimmetstengeli

Makrönl

per 100 Fr. 8.—

300 Stück franko

Versandhaus:

K. Hodapp-Burri

Bäckerstrasse 102

Zürich 4

1888

Brissago!

Zigarren schlagen enorm auf! Trotz-
dem versende so lange Vorrat 100
Stück à Fr. 7.40 gegen Nachnahme.
Fr. Imbach-Amrein, Luzern,
Weinmarkt 13-4. 1816

Bitte lesen! Schellenbergs 20 Jahre jünger

auch genannt Exlepäng, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
8.60, franko. Diskreter Postversand.
Generalvertrieb: Max Hooge,
Basel iB. 1810



Beste Handseife

Überall zu haben!

Frau Wilh. Fehr-Stolz

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern

Gegründet 1908. — Prospekte gratis. 1846

Genau. Zeit



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

Advokat

U. Farner
Horgen

bei der Post

Prozessführung
Beratung, Inkasso.